

Stand: 15.06.2025 17:15:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6032

"Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/6032 vom 26.03.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6724 des UV vom 10.04.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6957 vom 05.06.2025



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Gabi Schmidt, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl CSU

Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dafür zu sorgen, dass das Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger „Auswirkung der Gänsesägervergrämung auf die Entwicklung der Äschenpopulationen in ausgewählten südbayerischen Fließgewässerstrecken“ um ein Jahr ergänzt wird, um Verzögerungen im Projekt durch Hochwasserereignisse sowie durch die geforderte spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) und FFH-Voruntersuchung (FFH = Flora-Fauna-Habitat) zu kompensieren und den Projekterfolg nicht zu gefährden. Die Ergebnisse des Gänsesäger-Vergrämungsprojekts sollen in dem verlängerten Projektzeitraum als Empfehlungen für Vollzugsbehörden aufbereitet werden, um zeitnah einen sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänsesäger und Fischartenschutz in Bayern sicherzustellen.

Begründung:

Das Projekt wurde während der Laichzeit der Äschen von starken Hochwasserlagen unterbrochen. Hochwasser während der Laichzeit der Äschen verfälscht potenziell die Forschungsergebnisse, da die empfindlichen Äscheneier durch starke Strömungen leicht weggespült werden können. Dies kann zu einem erheblichen Verlust der Eier führen und die natürliche Fortpflanzung stören, was es erschwert, den Laicherfolg zu überwachen und die Populationsdynamik präzise zu bewerten. Außerdem hat die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) und FFH-Voruntersuchung zu Verzögerungen geführt. In dem weiteren Jahr sollen fehlende und abschließende Fischbestandserhebungen nachgeholt und die Auswertung der Ergebnisse durchgeführt werden, um zeitnah Empfehlungen für Vollzugsbehörden auszuarbeiten. Deshalb ist es erforderlich, das fehlende Jahr im Forschungsprojekt nachzuholen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER),
Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Drs. 19/6032**

**Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirt-
schaft zum Gänsesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen!**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Gabi Schmidt**
Mitberichterstatter: **Christian Hierneis**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz feder-
führend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht
befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 10. Ap-
ril 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Enthaltung
Zustimmung empfohlen.

Alexander Flierl
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Gabi Schmidt, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl CSU

Drs. 19/6032, 19/6724

Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert dafür zu sorgen, dass das Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger „Auswirkung der Gänsesägervergrämung auf die Entwicklung der Äschenpopulationen in ausgewählten südbayerischen Fließgewässerstrecken“ um ein Jahr ergänzt wird, um Verzögerungen im Projekt durch Hochwasserereignisse sowie durch die geforderte spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) und FFH-Voruntersuchung (FFH = Flora-Fauna-Habitat) zu kompensieren und den Projekterfolg nicht zu gefährden. Die Ergebnisse des Gänsesäger-Vergrämungsprojekts sollen in dem verlängerten Projektzeitraum als Empfehlungen für Vollzugsbehörden aufbereitet werden, um zeitnah einen sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänsesäger und Fischartenschutz in Bayern sicherzustellen.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident